

Die G. stößt auf den energischen Widerstand der Völker. Mit ihr setzen sich die USA in unversöhnlichen Gegensatz zur gesetzmäßigen gesellschaftlichen Entwicklung, zur Mehrheit der Völker und der Menschheit. Zeitweilige, mit Hilfe der G. errungene Erfolge können den antiimperialistischen Kampf der Völker und den gesellschaftlichen Fortschritt nicht aufhalten, gefährden aber zunehmend den Weltfrieden. Die sozialistischen Staaten setzen der G. ihre wachsende politische, ökonomische und militärische Stärke entgegen, erhöhen ihre Wachsamkeit und koordinieren ihre Anstrengungen für eine freiheitliche, friedliche, demokratische Entwicklung in der Welt.

GmbH ~~Gesellschaft~~ mit beschränkter Haltung

Gothaer Programm: Programm der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands; angenommen am 25. 5. 1875 auf dem Gothaer Vereinigungskongreß der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (Eisenacher Partei) und des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, offiziell gültig bis zur Annahme des → *Erfurter Programms* (1891). Im G. P. wurde das kapitalistische Privateigentum an den Produktionsmitteln als Ursache der Unterdrückung des Proletariats gekennzeichnet und als Ziel der Partei die sozialistische Gesellschaft gefordert, die das Werk der Arbeiterklasse sein muß. Die Partei bekannte sich zum proletarischen Internationalismus. Das G. P. enthielt wichtige demokratische und soziale Forderungen, u. a.: allgemeines, gleiches, direktes und geheimes Wahlrecht für alle Staatsangehörigen vom 20. Lebensjahr an, - Entscheidung über Krieg und Frieden durch das Volk; Schaf-

fung einer Volkswehr an Stelle der stehenden Heere; unbeschränktes Koalitionsrecht; Schutzgesetz für Leben und Gesundheit der Arbeiter. Doch im Widerspruch zu den Erfordernissen des Klassenkampfes war das Programm von der Lassalleschen Ideologie durchdrungen und enthielt vulgär-demokratische Auffassungen. Das Ziel des proletarischen Emanzipationskampfes war nicht richtig dargestellt: Es fehlte die Erkenntnis, daß die Arbeiterklasse die politische Macht erobern muß. Statt dessen wurde der Anschein erweckt, die Arbeiterklasse könne durch Errichtung von Produktivgenossenschaften mit Staatshilfe die Ausbeutung beseitigen, womit der Klassencharakter des Ausbeuterstaates verwischt wurde. Auch auf Grund anderer Fehler entsprach das G. P. nicht der Bedeutung der Vereinigung zweier Richtungen in der deutschen Arbeiterbewegung und stellte einen Rückschritt gegenüber dem → *Eisenacher Programm* dar. F. Engels und insbesondere K. Marx kritisierten es prinzipiell; Marx' „Randglossen zum Programm der deutschen Arbeiterpartei“ (1875) waren nach dem → *Manifest der Kommunistischen Partei* und dem „Kapital“ das wichtigste theoretische Dokument des Marxismus. Doch betrieben die Mitglieder-massen der sozialistischen Arbeiterpartei im revolutionären Kampf gegen den junkerlich-bourgeois deutschen Militarstaat und die herrschenden Klassen, insbesondere gegen das → *Sozialistengesetz*, entgegen den im Programm enthaltenen lassalleischen Auffassungen eine revolutionäre Arbeiterpolitik.

Grenztruppen: Bestandteil der Nationalen Volksarmee, dem die Sicherung der Staatsgrenze der DDR als Hauptaufgabe übertra-